

Protokoll der Vorstandssitzung am 29.11.2013

Ort: Gasthaus Eberl, Bruckbergerau

Zeit: 19.30 Uhr

Teilnehmer: Brunner Hubert, Fertl Anton, Herden Christian, Setzensack Christian, Thoma Alfons, Zmitrowicz Edeltraud

Entschuldigt: Maier Rudi, Wagner Franz

Tagesordnungspunkte:

1. Unterschriftenaktion

z.Zt. läuft eine Unterschriftenaktion im Internet gegen die Verlagerung der Platzrunde des Verkehrslandeplatzes Ellermühle in Richtung Bruckberg.

Iniator der Aktion ist nicht unser Verein, sondern Andreas Kratzer aus Bruckberg. Auslöser der Aktion ist die Gemeinde Wang. Sie will bei Hartshausen drei Windräder zur Stromerzeugung aufstellen lassen. Dabei ist die Platzrunde im Weg.

2. Antwort der Stadtwerke auf unser Schreiben vom 9.09.2013

Das Schreiben wurde vorgelesen.

3. Antwort der Regierung von Oberbayern auf unser Schreiben vom 29.09.2013

Unser Schreiben vom 29.09.013 an das Gewerbeaufsichtsamt wegen des Lärms beim Probelauf der Hubschrauber wurde an die Regierung von Oberbayern als zuständige Behörde weitergeleitet.

Dementsprechend kam von dort die Antwort.

Das Antwortschreiben wurde vorgelesen.

Aufgrund der negativen Antwort wurde vorgeschlagen, Lärmmessungen beim Luftamt Südbayern zu beantragen. Es soll geprüft werden, ob die vorgeschriebenen Lärmgrenzwerte laut TA-Lärm beim Probelauf der

Hubschrauber eingehalten werden. Wir Beiräte haben das Gefühl, dass die zulässigen Lärmwerte massiv überschritten werden.

4. Internetauftritt des Vereins

Adresse der Homepage: www.bürgeraktion-gegen-fluglärm-ellermühle.de

Anton Fertl zeigte verschiedene Startseiten für die geplante Homepage, eine wurde ausgewählt.

Außerdem wird er demnächst an die Beiräte Textvorschläge für die Gestaltung weiterer Seiten schicken.

Diese Vorschläge sollen verbessert und in der nächsten Sitzung (nach Weihnachten) zu einem passenden Text zusammengeführt werden, bevor alles freigeschaltet wird.

5. Homepage der Gemeinde

Unser Verein soll auf der neu gestalteten Homepage der Gemeinde eingetragen werden.

6. Vorschlag von Hubert Brunner

Die Firmen Agrolab und Efaflex werden ständig von startenden oder landenden Flugzeugen überflogen. Man sollte vielleicht versuchen, diese Firmen zu einem Beschwerdeschreiben an die Stadt Landshut zu veranlassen.

Bruckberg, den 02.12.2013

Alfons Thoma, Protokollführer